

# Stadt Werneuchen

## Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

### Niederschrift zur 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen - Fortsetzung

Werneuchen, 17.11.2022

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 25.10.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

**Anwesend sind:**

Herr Thomas Braun	Herr Matthias Köthe
Herr Sebastian Gellert	Frau Simone Mieske
Herr Thomas Gill	Frau Karen Mohr
Herr Alexander Horn	Frau Kristin Niesel
Frau Germaine Keiling	Herr Burghard Seehawer

**Abwesend sind:**

Herr Karsten Dahme	(entschuldigt)	Herr Maik Grabsch	(entschuldigt)
Herr Oliver Asmus		Herr Mirko Schlauß	
Frau Jeannine Dunkel		Herr Karsten Streit	(entschuldigt)
Frau Elfi Gille	(entschuldigt)	Herr Frank Kulicke	(entschuldigt)

**Gäste:** Frau Fährmann (stell. Bürgermeisterin), 7 Verwaltungsmitarbeiter\*innen, Vertreter der MOZ, 16 Personen

**Protokollantin:** Frau Wolf

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP Betreff**

Vorlagen-Nr.

- |      |  |                    |
|------|--|--------------------|
| 15   | Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung als Maßnahme zur Energiekrise   |                    |
| 15.1 | Beratung und Beschlussfassung über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung auf Grund der Energiekrise   | Bv/572/2022        |
| 15.2 | Beratung und Beschlussfassung über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise | Bv/571/2022        |
| 16   | Beratung und Beschlussfassung zum Abstimmungstext für die Bürgerbefragung zur Bildung weiterer Ortsteile   | BM/126/2022        |
|      | <i>Vorlagen der Fraktionen</i>   |                    |
| 17   | Beratung und Beschlussfassung zur Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder der Europaschule und des Jugendtreffs der Stadt Werneuchen   | DIELINKE /094/2022 |
| 18   | Beratung und Beschlussfassung zu den Werbeanlagen in der Walter-Krüger-Halle   | DIELINKE /095/2022 |
| 19   | Stadtverordnetenfragestunde  |                    |
| 20   | Mitteilungen der Verwaltung  |                    |
| 21   | Schließung der Sitzung   |                    |

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 15 Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung als Maßnahme zur Energiekrise**

Herr Seehawer eröffnet als ältestes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung (SVV) die Sitzung. Es sind 10 von 18 Mitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

26 Um einen stellvertretenden Vorsitzenden wählen zu können, wird Frau Fährmann als Wahlleiterin vor-  
 27 geschlagen: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
 28 Frau Fährmann erklärt das Prozedere der Wahl. Es folgt die Abstimmung über eine offene Wahl:  
 29 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
 30 Frau Mieske, Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Gellert als 2. stellvertretenden Vorsitzenden der SVV am  
 31 25.10.2022 vor:  
 32 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
 33 Herr Gellert übernimmt die Leitung der Sitzung.

34  
 35 Beide Vorlagen stehen zur Diskussion. Frau Hupfer führt in die Beschlussvorlagen ein.  
 36 Herr Horn: *Guten Abend sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbei-*  
 37 *terinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren, die zwei uns nun vorliegen-*  
 38 *den Beschlussvorlagen wurden einstimmig im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der*  
 39 *Stadt Werneuchen am 20. September 2022, mit Enthaltungen, abgelehnt. Gern möchte ich jedoch auch*  
 40 *unsere Kritikpunkte an diesen Beschlussvorlagen darlegen, welche, unabhängig von dem Votum des*  
 41 *Ausschusses, zur Ablehnung dieser Vorlagen durch unsere Fraktion führt. Zunächst möchte ich auf die*  
 42 *Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte eingehen. Da dieses nur an Straßen mit beidseitiger Straßenbe-*  
 43 *leuchtung möglich ist, was in unserer Stadt selten vorkommt, ist das Energieeinsparpotenzial nur margi-*  
 44 *nal. Die Einsparungen werden auf 1.750 € pro Jahr beziffert. Damit leisten wir weder einen Beitrag zur*  
 45 *Entlastung des Haushaltes noch leisten wir einen wirklichen Beitrag zur Bekämpfung der Energiekrise*  
 46 *auf Grund der Gasmangellage. Zumal im Beschlusstext geregelt ist, dass diese Maßnahme bis zum 31.*  
 47 *August 2023 bzw. bis zum Ende der Gasmangellage befristet ist. Auf noch mehr Unverständnis stößt*  
 48 *jedoch die Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23.00 Uhr bis 4.00 Uhr. Das*  
 49 *Einsparpotenzial wird mit 41.000 € für 5 Stunden Dunkelheit beziffert. Leider kann man der Niederschrift*  
 50 *des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen nicht den tatsächlich*  
 51 *abgelehnten Beschlusstext entnehmen. Unsere Fraktion ist sich sicher, dass im Ausschuss noch von*  
 52 *einer Abschaltung im Zeitraum von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr, also 8 Stunden, gesprochen wurde. Bereits*  
 53 *in dieser Vorlage wurde von einem Einsparpotenzial von 41.000 € gesprochen. Unsere Fraktion kann*  
 54 *sich nicht erklären, warum das Einsparpotenzial bei 5 Stunden Abschaltung genauso hoch sein soll wie*  
 55 *bei 8 Stunden. Darüber hinaus lehnen wir es ab, unsere Stadt völlig im Dunkel zulassen. Jahre lang ha-*  
 56 *ben wir anliegerfinanzierten Ausbau der Straßenbeleuchtung in Werneuchen durchgeführt. Nun wollen*  
 57 *wir die durch die Anwohner bezahlten Straßenlaternen abschalten. Konsequenz wird sein, dass einige*  
 58 *Einwohner ihre eigene Außenbeleuchtung vermehrt anschalten werden, wie mir im Übrigen bereits aus*  
 59 *einem Ortsteil berichtet wurde, in welchem es vor kurzem Probleme mit der Straßenbeleuchtung gab.*  
 60 *Ob dieses bei der Kalkulation berücksichtigt wurde, wage ich zu bezweifeln. Der wichtigste Punkt ist*  
 61 *jedoch der Sicherheitsaspekt. Natürlich werden sich viele bei abgeschalteten Straßenlaternen nicht mehr*  
 62 *auf die Straßen trauen, wir wollen kein Angstgefühl bei unseren Einwohnerinnen und Einwohner erwe-*  
 63 *cken. Und natürlich ist dieses nicht nur ein Gefühl, stellen sie sich vor, sie laufen nachts mit ihrer Handy-*  
 64 *taschenlampe über die Gehwege der Stadt Das Sichtfeld in alle Richtungen liegt annähernd bei null.*  
 65 *Lediglich in Laufrichtung “ Sie einige Meter sehen. Wir wollen das niemanden Zumuten. Mir stellte sich*  
 66 *übrigens beim Lesen dieser Vorlage die Frage: Werden dann auch die Videokameras an den Bahnhö-*  
 67 *fen, welche für Sicherheit und Ordnung sorgen sollen, dann auch abgeschaltet? Wer ein ernsthaftes*  
 68 *Interesse bei der Umsetzung der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig*  
 69 *wirksame Maßnahmen“ hat, würde nach technischen Lösungen suchen, um Energie einzusparen. Da*  
 70 *wäre zum Beispiel, der komplette Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED, die Möglichkeit der*  
 71 *Nachtsabsenkung (Dimmen) aber auch Nachrüstung von Bewegungsmelder. Gern sind wir bereit über*  
 72 *innovative Lösungen weiter zu diskutieren.*  
 73 *Ich bitte meinen Beitrag zu Protokoll zu nehmen.*  
 74 Herr Seehawer wird sich bei der Abstimmung enthalten.  
 75 Frau Niesel und Herr Gellert begrüßen die Intension der Beschlussvorlagen, dass etwas gegen die  
 76 Energiekrise beitragen werden soll. Beide empfinden dies noch nicht als den richtigen Weg.

## 78 **TOP 15.1 Beratung und Beschlussfassung über die stundenweise Abschaltung der gesamten** 79 **Straßenbeleuchtung auf Grund der Energiekrise**

### 80 **Beschluss-Nr.: Bv/572/2022**

81 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die gesamte Straßenbeleuchtung der Stadt  
 82 Werneuchen für 5 Stunden von 23.00 – 4.00 Uhr abzuschalten. Die energiesparende Maßnahme gilt  
 83 befristet bis 31.08.2023 bzw. bis zur Beendigung der Gasmangellage.

84 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 2**

85

86 **TOP 15.2 Beratung und Beschlussfassung über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Stra-**  
 87 **ßenleuchte an der auf beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund**  
 88 **der Energiekrise**

89 **Beschluss-Nr.: Bv/571/2022**

90 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, ab sofort jede 2. Straßenleuchte an der  
 91 doppelseitig geführten Straßenbeleuchtung der Stadt Werneuchen für 5 Stunden zwischen 23.00 – 4.00  
 92 Uhr abzuschalten. Die energiesparende Maßnahme gilt befristet bis 31.08.2023 bzw. bis zur Beendigung  
 93 der Gasmangellage.

94 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 8 Enthaltung: 1**

95

96 **TOP 16 Beratung und Beschlussfassung zum Abstimmungstext für die Bürgerbefragung zur**  
 97 **Bildung weiterer Ortsteile**

98 Frau Keiling hat am 3.10.2022 eine E-Mail mit einem Änderungsantrag an die Fraktionsvorsitzenden,  
 99 den Bürgermeister und den Sitzungsdienst gesendet. Dieser wurde auch im Hauptausschuss von ihr  
 100 vorgetragen. Die Inhalte der Befragung in der Vorlage der SPD/WiW wurden erweitert, den Bürgern soll  
 101 damit mitgeteilt werden, was es bedeutet, wenn Werneuchen einen eigenen Ortsbeirat bekommt. Die  
 102 Fragestellung zur Abstimmung wurde eindeutiger formuliert. Frau Keiling bezweifelt, dass es sinnvoll ist,  
 103 weitere Ortsteile zu bilden.

104 Frau Fähmann geht noch einmal auf der Beschlussfassung vom 02.06.2022 ein. Da hieß es, dass die  
 105 Verwaltung beauftragt wird, eine Befragung vorzubereiten, ob im Stadtgebiet von Werneuchen weitere  
 106 Ortsteile gebildet werden sollen. Deshalb wurde das im Entwurf des Befragungstextes aufgenommen.

107 Herr Gill teilt die alternative Befragung aus (Anlage) und erläutert diese. Herr Gill, Fraktion SPD/WiW,  
 108 stellt den Antrag, das vorgelegte Dokument zum Gegenstand der späteren Beschlussfassung zu ma-  
 109 chen.

110 Es wird umfangreich diskutiert.

111 Herr Horn, Fraktion DIE LINKE, stellt den Antrag auf Zurückweisung in den Ausschuss.

112 **Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

113

114 **TOP 17 Beratung und Beschlussfassung zur Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder der**  
 115 **Europaschule und des Jugendtreffs der Stadt Werneuchen**

116 Herr Horn: *Sehr geehrte Damen und Herren, bereits am 07.11.2019 beschlossen die Stadtverordneten*  
 117 *der Stadt Werneuchen, bei den zuständigen Behörden eine Geschwindigkeitsreduzierung sowie einen*  
 118 *Fußgängerüberweg in diesem Bereich zu beantragen (Anlage 1). Zur Stadtverordnetenversammlung am*  
 119 *17.12.2020 informierte die Verwaltung über den positiven Bescheid der unteren Straßenverkehrsbehör-*  
 120 *de des Landkreises Barnim vom 23.11.2020 (Anlage 2). Nachdem unsere Fraktion am 12.05.2022 die*  
 121 *bis dato fehlende Umsetzung dieser Maßnahme anmahnte, teilte uns die Stadtverwaltung am*  
 122 *19.05.2022 mit, dass die verkehrsrechtliche Anordnung aufgehoben wurde. Über den Zeitpunkt und die*  
 123 *Gründe für die Aufhebung wurde nicht informiert. Mit diesem Beschluss bekräftigten die Stadtverordne-*  
 124 *ten ihre Forderung nach einer Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich durch erneute*  
 125 *Prüfung. Berücksichtigt werden muss dabei:*

126 *1. Mit der Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationenansatz auf dem Gelände des*  
 127 *Sportverein Rot-Weiß Werneuchen, in welchem auch der Jugendtreff der Stadt Werneuchen einzieht,*  
 128 *ist mit einer starken Zunahme von Querungen der L235 von Kindern und Jugendlichen zu rechnen.*

129 *2. Auch verzeichnet der Sportverein, nach den „Coronajahren“, einen signifikanten Anstieg der Mitglie-*  
 130 *derzahlen vor allem im Bereich der 4-8jährigen Kinder.*

131 *3. Der gerade Verlauf der L235 innerhalb der Ortschaft auf einer Strecke von fast 1600m verleitet Ver-*  
 132 *kehrsteilnehmer zur Überschreitung der vorgegebenen Geschwindigkeit.*

133 *Die geforderte Maßnahme ist ein probates Mittel um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer sowohl*  
 134 *betreffend die einzuhaltende Geschwindigkeit, als auch die Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteil-*  
 135 *nehmer (querende Fußgänger) zu erhöhen.*

136 *Ich bitte meinen Beitrag zu Protokoll zu nehmen*

137 **Beschluss-Nr.: DIE LINKE/094/2022**

138 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die Verwaltung wird beauftragt:

139 1. Erneut bei den zuständigen Behörden zu beantragen, dass auf der 1235 (Wegendorfer Str.)  
 140 im Bereich des Sportplatzes zwischen Bebelstr. und Erzbergstr. die erlaubte Geschwindigkeit  
 141 von bisher 50 km/h auf 30 km/h abzusenken ist.

142 2. Im Bereich der Zufahrt des Sportplatzes (Höhe Wegendorfer Str. 63) wird die Errichtung eines Fuß-  
 143 gängerüberweges beantragt.

144

19:50 Uhr, Herr Gill verlässt die Sitzung 9/10

145 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

146 **TOP 18 Beratung und Beschlussfassung zu den Werbeanlagen in der Walter-Krüger-Halle**

147 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die Verwaltung wird  
148 beauftragt:

- 149
- 150 1. Das Thema „Werbung in der Walter-Krüger-Halle“ wird auf die nächste Tagesordnung des Ausschuss  
151 für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen (A2) gesetzt.
  - 152 2. Die Anordnung durch den Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Werneuchen vom 04. Mai 2022 zum  
153 Abhängen bzw. Verdecken der Werbeplänen in der Walter-Krüger-Halle wird bis zur Entscheidung  
154 durch die Stadtverordnetenversammlung ausgesetzt.

155 Herr Gellert, Fraktion SPD/WiW beantragt Rederecht für Herrn Heinze:

156 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

157 19:51 Uhr, Herr Gill nimmt wieder teil 10/10

158 Herr Horn: *Sehr geehrte Damen und Herren,*

159 *warum bedarf es eines solchen Beschlusses? Uns wäre es auch lieber, wir könnten uns mit in die Zu-*  
160 *kunft gewandten Projekten beschäftigen. Wir wollen und können es jedoch nicht hinnehmen, wenn ein-*  
161 *zelne Personengruppen immer wieder öffentlich zur Zielscheibe des Hauptverwaltungsbeamten werden.*  
162 *Seit vielen Jahrzehnten hängen im Hangar 3 die Werbebanner verschiedener einheimischer Firmen.*  
163 *Darunter im Übrigen keine Werbung für sexistische oder gesundheitsgefährdende Produkte bzw. Dienst-*  
164 *leistungen. Natürlich hängen Sie nicht mit dem Ziel dort, unterschwellige Werbung für unsere Schülerin-*  
165 *nen und Schüler der Grundschule zu platzieren. Sondern sie sind Unterstützer unserer Stadt bzw. des*  
166 *Vereins. Natürlich stellen sie eine Einnahmequelle für den mitgliederstärksten Verein unserer Stadt dar.*  
167 *Mit der Anordnung durch den Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Werneuchen vom 04. Mai 2022 zum*  
168 *Abhängen bzw. Verdecken der Werbeplänen in der Walter-Krüger-Halle wird den Unternehmen eine*  
169 *Geringschätzung entgegengebracht. Zusätzlich riskieren wir, dass die Einnahmen durch diese Werbung*  
170 *geschmälert werden, welche gemäß dem Mietvertrag im § 11 dem Sportverein zugeschrieben werden.*  
171 *Damit steigt jedoch auch die finanzielle Belastung des Vereins. Hypothetische Konsequenz daraus*  
172 *könnten steigende Mitgliederbeiträge sein. Ist es also unser Ziel weniger Kinder, Jugendliche aber auch*  
173 *Erwachsene und Senioren zum Sport treiben zu animieren? Oder wird dieser Fehlbetrag aus dem Stadt-*  
174 *säckel gedeckelt? Im § 47 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes ist geregelt:*

175 *Zitatanfang: „An und in Schulgebäuden kann der Schulträger Werbung zulassen, sofern dafür die recht-*  
176 *lichen Voraussetzungen auch außerhalb dieses Gesetzes bestehen, die ordnungsgemäße Erfüllung des*  
177 *Erziehungs- und Bildungsauftrags nicht beeinträchtigt wird und die von der Schulkonferenz gemäß § 91*  
178 *Abs. 1 Nr. 6 beschlossenen Grundsätze nicht entgegenstehen.“ Zitatende*

179 *Ein Verstoß weder gegen das Schulgesetz oder andere Gesetze ist uns nicht bekannt. Auch im Auf-*  
180 *sichtsrat der WBG konnten keine rechtlichen Grundlagen benannt werden. Wobei an dieser Stelle ge-*  
181 *sagt sein muss, dass die WBG lediglich Verwalter der Liegenschaft ist. Sie führt lediglich Anweisungen*  
182 *des Eigentümers, in diesem Fall der Stadt Werneuchen, aus. Wir können die Folgen dieser Anordnung*  
183 *nicht absehen. Deshalb möchten wir den Stadtverordneten der Stadt Werneuchen die Chance geben*  
184 *sich intensiv mit dieser Thematik im Ausschuss zu beschäftigen. Namentlich Abstimmung*  
185 *Ich bitte meinen Beitrag zu Protokoll zu nehmen*

186 Frau Keiling möchte von Herrn Heinze wissen, wie groß das Defizit wäre, würde die Werbung abge-  
187 nommen bzw. abgehangen.

188 Herr Heinze erklärt, dass ca. 8000€ brutto im Jahr mit der Werbeanlage eingenommen wird. Die An-  
189 schaffung eines Vorhangs mit Ösen, brandsicher und Edelstahlseilen würden sich etwa in der Höhe der  
190 jährlichen Einnahmen belaufen.

191 Herr Gellert stellt die Vermutung an und möchte von Herrn Heinze wissen, ob der Bürgermeister auf-  
192 grund eines ablehnenden Beschlusses der Schulkonferenz handelt.

193 Herr Heinze geht auf die zeitliche Abfolge ein. Nach der Information seitens der WBG über das Problem  
194 – Werbung im Schulunterricht - wurde bei einem Termin in der Grundschule nachgefragt, ob die Schul-  
195 leitung mit der Werbung in der Walter-Krüger-Halle in Problem hätte, dies wurde verneint. Von Eltern,  
196 Lehrerschaft und Schulkonferenz soll dies ebenfalls als unproblematisch gesehen werden. Gespräche  
197 mit dem Bürgermeister wurden geführt. Einer Fristverlängerung zur Umsetzung wurde zugestimmt. Sei-  
198 nem Kenntnisstand nach gab es in der Schulkonferenz nach keine Initiativen seitens der Stadt bzgl. ei-  
199 nes ablehnenden Beschlusses.

200 Frau Fährmann verweist auf den Bericht des Bürgermeisters vom 20.10.2022, es geht nicht darum, dem  
201 Verein Einnahmen wegzunehmen. Es geht um die rechtssichere Gestaltung entsprechend der Geset-  
202 zeslage. Das bedeutet die Zustimmung der Schulkonferenz, wenn Werbung in der Sporthalle angebracht  
203 wird. Die Schulkonferenz setzt sich nicht nur aus Frau Hansch und Frau Sachse zusammen. Ein Be-  
204 schluss der Schulkonferenz liegt der Stadtverwaltung nicht vor.

205 Herr Gellert möchte klarstellen, dass die Schulkonferenz keinen aktiven Beschluss braucht.

- 206 Herr Gill, Fraktion SPD/WiW, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf 5 Minuten Beratungspause:  
 207 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0 (20:11 Uhr)
- 208 Herr Horn, Einreicher der Vorlage, informiert zu den Änderungen: weiterer Einreicher ist die Fraktion  
 209 SPD/WiW und der Beschlusstext wird gestrichen und ergänzt: „...dem Sportverein Rot-Weiß-Wer-  
 210 neuchen wird die Anbringung von Werbeanlagen in Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum, einschließlich  
 211 der Walter-Krüger-Halle gestattet.“
- 212 Frau Keilling, Fraktion SPD/WiW, beantragt die namentliche Abstimmung.
- 213 Frau Fährmann möchte richtigstellen: der Bürgermeister ist nicht in der Schulkonferenz. Die Verwaltung  
 214 wird zum Teil nicht informiert, wann eine Sitzung der Schulkonferenz stattfindet. Der formulierte Text der  
 215 Vorlage ist rechtlich nicht durchsetzbar, da es ausschließlich dem Träger der Schule nach Zustimmung  
 216 der Schulkonferenz obliegt, darüber zu entscheiden. Des Weiteren wird erklärt, dass stimmberechtigte  
 217 Mitglieder der Schulkonferenz die Schulleiterin, der Schulleiter, vier Lehrkräfte, 5 Schülerinnen bzw.  
 218 Schüler und 5 Eltern sind.
- 219 Herr Gill möchte die Äußerung von Frau Fährmann, dass Herr Kulicke lange nicht mehr an der Schul-  
 220 konferenz teilgenommen hat, zu Protokoll geben. Soweit es ihm aus dem brandenburgischen Schulge-  
 221 setze bekannt ist, ist der Schulträger immer einzuladen und der frühere Vertreter der Gemeinde war im-  
 222 mer anwesend.
- 223 Frau Fährmann widerspricht: sie sagte, dass es Schulkonferenzen gab, zu der die Verwaltung keine  
 224 Einladung erhalten hat.
- 225 Herr Horn geht auf den §47 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes ein „...Schulkonferenz ge-  
 226 mäß § 91 Abs. 1 Nr. 6 beschlossenen Grundsätze nicht entgegenstehen...“ es gibt keinen Beschluss der  
 227 Schulkonferenz, dem die heutige Vorlage entgegensteht.
- 228 Herr Gellert verliest den geänderten Beschlusstext und bittet um namentliche Abstimmung:  
 229 **Beschluss-Nr.: DIELINKE/095/2022**
- 230 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, dem Sportverein Rot-Weiß-Werneuchen  
 231 wird die Anbringung von Werbeanlagen in Jugend-, Sport- und Freizeitzentrum, einschließlich der Wal-  
 232 ter-Krüger-Halle gestattet.“
- 233 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**
- 234
- 235 **TOP 19 Stadtverordnetenfragestunde**
- 236 Frau Fährmann verliest Antworten auf offene bzw. eingereichte Fragen:  
 237 Beantwortung Fragen der SVV vom 12.05.2022
- 238 TOP 15 (Beschluss einer Resolution für ein Überholverbot B158): nicht umgesetzte Beschlüsse  
 239 3. DIELINKE/033/2020 Verkehrsberuhigung L235 – Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder  
 240 mehrheitlich beschlossen am 23.07.2020. Hier heißt es: Eine Kostenaufstellung für die baulichen Maß-  
 241 nahmen zum Einbau einer Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich aus weesow durch  
 242 eine Fahrbahnverschwenkung bzw. für eine Verkehrsinsel zu fertigen und den Stadtverordneten zur Ver-  
 243 fügung zu stellen. Umsetzung bis heute Fehlanzeige.  
 244 *Antwort: Vorplanung für Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem LS ist fertig, hier wurde ein „Ortsein-  
 245 gangstropfen“ zur Verkehrsberuhigung berücksichtigt, Maßnahme soll ab 2023 umgesetzt werden. Für  
 246 den „Ortseingangstropfen“ entstehen der Stadt Werneuchen keine Kosten*
- 247 Beantwortung Fragen der SVV vom 26.07.2022
- 248 TOP 23 (Fragen SVV): Herr Gellert bittet Frau Fährmann bei der Haushaltsplanung 2023 zu berücksich-  
 249 tigen, dass der Hortausschuss sich für eine Vergrößerung des Wartehäuschens bzw. Sicherung zur  
 250 Straße ausspricht. Sie bitten um Berücksichtigung.  
 251 *Antwort: Die Aufnahme in die Prioritätenliste ist erfolgt, Vorschlag Sachgebiet Bauwesen: Realisierung  
 252 bei Straßenbau 2024 für Grundschulneubau*
- 253 Beantwortung Fragen der SVV vom 08.09.2022 einschl. Fortsetzung 13.09.2022
- 254 TOP 18 Frau Keilling erklärt, dass sie selbst Mitglied beim Verein Rot-Weiß-Werneuchen ist. Im Hangar  
 255 3 hängt Werbung für den Sportverein. Damit werden Einnahmen erzielt und Ausgaben finanziert. Im  
 256 Mietvertrag steht, dass das Aufhängen von Werbung erlaubt ist. Jetzt wird vom Bürgermeister verlangt,  
 257 die Werbung abzunehmen mit gesetzter Frist. Sie möchte gern wissen:  
 258 1. Warum wird das Anbringen von Werbung in der Sporthalle jetzt bemängelt?  
 259 *Antwort: Die Anbringung von Werbung wird grundsätzlich nicht bemängelt ist jedoch auf den Nutzungs-  
 260 zeitraum gem. Vertrag beschränkt*  
 261 2. Wem schadet die Werbung? *Antwort: irrelevant*  
 262 3. Wer oder was ist der Auslöser der Maßnahme? *Antwort: Überprüfung des Vertrages*
- 263 Herr Gellert bezieht sich auf §18 der BbgKVerf (Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendli-  
 264 chen). Wie sah die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen zum Top 10 (Essengeldsatzung) aus?

265 *Antwort: Im § 18 BbgKVerf ist keine Mitwirkungspflicht geregelt*  
 266 *Auszug aus der Satzung der Stadt Werneuchen über die Bereitstellung von Mittagessen bei der Inan-*  
 267 *spruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Stadt Werneuchen (Kita-Essen-*  
 268 *Satzung) geben*

269 **„§ 4 Gebührensuldner**

270 *Gebührensuldner sind diejenigen, auf deren Veranlassung das Kind die Mittagsverpflegung in der*  
 271 *Kindertagesstätte in Anspruch nimmt (Eltern, Erziehungsberechtigte und sonstige Personensorgebe-*  
 272 *rechtigte). Mehrere Gebührensuldner haften als Gesamtschuldner; das gilt auch für die Partner in ei-*  
 273 *ner nichtehelichen bzw. gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft.“*

274 *Die Satzung richtet sich somit nicht an Kinder und Jugendliche, sondern an den gerade genannten Per-*  
 275 *sonenkreis.*

276 Herr Horn möchte wissen, ob die Schikanen nachgebessert werden können. Frau Fährmann nimmt die  
 277 Frage zu den Schikanen mit und lässt dies prüfen.

278 *Antwort: An einem Geländer wurde eine Korrektur vorgenommen.*

279 Herr Gellert möchte auf die Aktion „Earth Night“ am 23.09. aufmerksam machen. An dem Tag soll für  
 280 eine Nacht das Licht überall ausgeschaltet werden. Wird sich die Verwaltung daran beteiligen?

281 *Antwort: Die Stadtverwaltung hat sich an der Aktion nicht beteiligt.*

282 **Anfrage CDU vom 08.09.2022**

283 Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kulicke, Sehr geehrte Damen und Herren, in der Stadtverordneten-  
 284 versammlung am 08.09.2022 wurde im Bericht des Bürgermeisters über den Fall Kita Löhme berichtet,  
 285 hierzu bitten wir um Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

286 **Kita Zwergenland Löhme**

287 Als Träger der Kita in Löhme sind sie gefordert Bedingungen zu schaffen, um den normalen Kita Alltag  
 288 zu ermöglichen und auch im gewissen Maße für die Pädagogen eine positive fachliche Unterstützung zu  
 289 geben. Es liegt auch in Ihrer Hand, die Fürsorgepflicht für die Mitarbeiterinnen zu gewährleisten.

290 Fragen: Wie kann den Kindern, Eltern und Kita-Mitarbeiterinnen im täglichen Umgang geholfen werden?

291 *Antwort: Dazu ist der Träger im engen Austausch mit der Kita, dem Landkreis Barnim und dem MBS.*  
 292 *Es gab eine Begehung des MBS in der Kita, alle Hinweise wurden bereits angegangen bzw umgesetzt.*

293 Wie kann das geschehen aufgearbeitet werden?

294 *Antwort: Es gab Teamgespräche und Gespräche mit den Eltern der betroffenen Kinder. Auch ist eine*  
 295 *Supervision im Team geplant.*

296 Wie werden die Mitarbeiterinnen der Kita darin unterstützt?

297 *Antwort: Die Kita stand und steht mit dem Träger im regen Austausch. Seit dem 1. Oktober hat die Kita*  
 298 *eine neue Leitung. Es wird eine Supervision geben und eine auffrischende Fortbildung zum Thema Kin-*  
 299 *derschutz.*

300 Welche Hilfsmittel kann die Stadt dazu geben, um den Kindern einen schönen fachlichen, pädagogi-  
 301 schen Alltag zu gewährleisten?

302 *Antwort: Die Kita ist grundsätzlich für eine fachliche und pädagogische Arbeit ausgerüstet. Der Träger ist*  
 303 *mit der Kita im Gespräch, um darüber hinausgehende Ausstattung zu beschaffen.*

304 Welche Maßnahmen sind für alle Kinder vorgesehen, um das Geschehene zu verarbeiten?

305 *Antwort: Die Antwort ist in der Antwort zur letzten Frage enthalten.*

306 Was ist in den vergangenen Wochen, nach Bekanntgabe des Vorfalls, bereits getan worden?

307 *Antwort: Es wurden Einzel- und Gruppengespräche mit den Mitarbeiterinnen geführt. Es gab eine ge-*  
 308 *meinsame Elternversammlung und Gespräche mit den Eltern der betroffenen Kinder. Der Kita-Aus-*  
 309 *schuss wurde informiert. Es wurde sofort eine neue Erzieherin in der Kita eingesetzt Eine Kollegin ist*  
 310 *bereits zu einer Fortbildung „Kinderschutzfachkraft“ angemeldet. Eine Supervision und Fortbildung zum*  
 311 *Thema Kinderschutz in Einrichtungen ist geplant. Auch sind wir im Gespräch mit der Bildungsinitiative*  
 312 *Barnim, um das neu geforderte Gewaltkonzept in allen Einrichtungen zu erarbeiten.*

313 Gibt es einen Plan, um die betroffenen und auch nicht betroffenen Kindern und Kita-Mitarbeiterinnen  
 314 psychologisch Beistand zu geben?

315 *Antwort: Diesbezüglich gab es bisher keine Anzeigen/Anfragen.*

316 **Anfragen der Fraktion DIE LINKE durch die Stadtverordnete Karen Mohr – Zur**  
 317 **Stadtverordnetenversammlung am 20. Oktober 2022**

318 **Fragekomplex A – Konzept zur Stelle des Schulsozialarbeiters:**

319 **Mit dem Beschluss „SV/011/2022 - Schaffung einer Stelle einer Schulsozialarbeiterin/ eines Schulsozial-**  
 320 **arbeiters“ der Fraktion SPD/ WiW und DIE LINKE beschloss die Mehrheit der Stadtverordneten am 10.**

321 Februar 2022 die Schaffung einer Stelle einer Schulsozialarbeiterin eines Schulsozialarbeiters. In der  
 322 Stadtverordnetenversammlung vom 25. Mai 2022 teilte die Verwaltungsspitze mit, dass das dafür not-  
 323 wendige Konzept bis Ende August vorgestellt wird. Jetzt haben wir Oktober. Deshalb fragen wir:

324 1. Wann und wo wurde dieses Konzept vorgestellt?

325 *Antwort: Das Konzept ist seit letzter Woche fertig, wird von allen Beteiligten noch einmal bestätigt und*  
 326 *kann unterzeichnet werden. Anschließend erhalten die Stadtverordneten es zur Kenntnis.*

327 2. Wurde die Stelle ausgeschrieben?

328 *Antwort: Die Stelle wurde noch nicht ausgeschrieben, da der Haushalt 2023 noch nicht beschlossen ist*  
 329 *und somit die Mittel noch nicht bereit stehen.*

330 3. Wann fängt der Schulsozialarbeiter/ die Schulsozialarbeiterin an?

331 *Antwort: Nach dem die Vorstellungsgespräche und das Auswahlverfahren stattgefunden haben.*

332 Fragekomplex B – Verkehrssicherheit Beiersdorfer Str./ Alte Hirschfelder Str.:

333 Auf der Kreuzung Beiersdorfer Str./ Alte Hirschfelder Str. steht ein Kastanienbaum, welcher bei Dunkel-  
 334 heit nicht bzw. nur sehr schlecht gesehen wird. Hier zu stellen wir folgende Fragen:

335 1. Ist es möglich im Sinne der Verkehrssicherungspflicht diesen Baum besser sichtbar zu machen, z.B.  
 336 durch reflektierende Elemente?

337 *Antwort: Nein. Jeder Verkehrsteilnehmer (Rad-Autofahrer) sollte im Besitz einer funktionierenden Licht-*  
 338 *anlage sein und diesen Baum erkennen.*

339 Fragekomplex C – Schikanen auf Fußgängerwegen II:

340 Zur Stadtverordnetenversammlung am 08. September 2022 stellte unsere Fraktion mehrere Fragen zu  
 341 den Schikanen auf Fußgängerwegen. Unter anderem stellten wir Fragen zum Abstand der Schikanen.  
 342 Frau Fähmann antwortet wie folgt: Zitat anfang „Die Zugangsbreiten von 90 cm und der Abstand zwi-  
 343 schen den Schrankenelementen von 150 cm wurden eingehalten“ Zitatende

344 Am 13. Oktober 2022 wurde der Abstand der Schikanen in Werneuchen geändert. Deshalb stellen wir  
 345 folgende Frage:

346 1. Warum wurden die Schikanen angepasst?

347 *Antwort: An einem der Geländer wurde eine geringfügige Korrektur vorgenommen.*

348 Fragekomplex D – Skateranlage:

349 Seit Jahren ja sogar Jahrzehnten wird in Werneuchen um eine Skateranlage gestritten. Zuletzt wurde ein  
 350 Standort bei Remondis durch die Verwaltung alternativlos vorgeschlagen. Auf Intervention einiger Stadt-  
 351 verordnete wurden darauf erneut ergebnisoffene Gespräche mit einem Flächeneigentümer nahe der  
 352 Sportanlage an der Wegendorfer Str. zugesagt. Dazu stellen wir folgende Fragen:

353 1. Wie weit sind diese Gespräche fortgeschritten?

354 *Antwort: Nach Vorschlag der Stadtverordneten wurden mit 2 Flächeneigentümern abschließende Ge-*  
 355 *spräche geführt.*

356 2. Welche Ergebnisse liegen aktuell vor?

357 *Antwort: Der Eigentümer der Fläche hinter der ARAL-Tankstelle hat wegen der geplanten Nutzung (Ska-*  
 358 *teranlage) einen Verkauf an die Stadt rigoros abgelehnt. Beim Eigentümer der Fläche hinter dem Sport-*  
 359 *platz ist es möglich, die Fläche im Wege eines Flächentauschs mit der Stadt zu sichern (schriftliche Ver-*  
 360 *einbarung zum Flächentausch wurde Ende September abgeschlossen).*

361 3. Was sind die nächsten Schritte zur Umsetzung der Skateranlage?

362 *Antwort: eine Standortentscheidung, anschließend eine Vorplanung*

363 Fragekomplex E- Ehrenamtsagentur:

364 Mit dem Beschluss „DIELINKE/049/2021 - Beratung und Beschlussvorschlag zum Ehrenamt stärken -  
 365 Einrichten einer Ehrenamtsagentur“ sprach sich eine Mehrheit der Stadtverordneten für die Etablierung  
 366 einer Ehrenamtsagentur in Werneuchen aus. Hierzu stellen wir folgende Fragen:

367 1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung des Beschlusses?

368 *Antwort: Wir sind im Gespräch mit möglichen Betreibern der Ehrenamtsagentur. Geeignete Räumlichkei-*  
 369 *ten wurden noch nicht gefunden. Die Ehrenamtsagentur könnte die Remise gegebenenfalls nutzen.*

370 2. Warum wurde die Ehrenamtsagentur nicht bereits früher geöffnet?

371 *Antwort: -*

372 3. Wo wird die Ehrenamtsagentur zu finden sein?

373 *Antwort: -*

374 4. Wann wurden 2022 Gespräche mit Herrn Lutz Reimann geführt?

375 *Antwort: -*

376 Fragekomplex F – Ruinen und defekte Zäune nahe der Grundschule:



377 Im Bereich der Grundschule im Rosenpark befinden sich viele alte und stark sanierungsbedürftige ver-  
 378 lassene Gebäude (Ruinen). Da hier viele Kinder täglich ihren Alltag bestreiten sollte hier ein besonderes  
 379 Augenmerk auf die Sicherung dieser Gebäude aber auch Zaunanlagen liegen. Leider kann man feststel-  
 380 len, dass dieses seit Monaten nicht der Fall ist. So können Gebäude parterre betreten werden (Bild 1  
 381 Tower). Aber auch eine Zaunanlage im Bereich des Spielplatzes ist stark beschädigt (Bild 2). Im Sinne  
 382 der Sicherheit unserer Kinder stellen wir folgenden Fragen:

383 1. Wie wird die Sicherheit der Kinder in diesem Gebiet gewährleistet?

384 *Antwort: Der Verkehrssicherungspflichtige wird regelmäßig zur Instandsetzung aufgefordert. Die Maß-*  
 385 *nahmen werden kontrolliert. Die Einfriedung am Spielplatz wird von den Stadtwerken kurzfristig instand-*  
 386 *gesetzt.*

387 2. Gibt es regelmäßige Besichtigungen?

388 *Antwort: Der Verkehrssicherungspflichtige hat einen Wachschatz und eigenes Personal um seinen*  
 389 *Pflichten nachzukommen.*

390 3. Wie wird auf Meldungen bekannter Gefahren reagiert?

391 *Antwort: Es erfolgt eine unverzügliche Meldung an den Verkehrssicherungspflichtigen und anschließen-*  
 392 *der Nachkontrolle über erfolgte Maßnahmen.*

393 4. Wie soll zukünftiger dieser Missstand verbessert werden?

394 *Antwort: Der Verkehrssicherungspflichtige wird verstärkt zur eigenständigen Kontrolle und unverzügli-*  
 395 *chen Ausbesserung bzw. Verbesserung aufgefordert.*



Bildrechte?????

396

397 Mit freundlichen Grüßen

398 Alexander Horn

399 Herr Gellert fragt nach: beim Beschluss zum Schulsozialarbeiter wurde von Herrn Kulicke gebeten, den  
 400 Beschlusstext anzupassen, dass die geplante Einstellung nicht zum Halbjahr 2022/2023 erfolgen sollte,  
 401 weil er im Stellenplan für das kommende Schuljahr 2023 die Schulsozialarbeit vorsieht.

402 Frau Fährmann bestätigt dies, aber der Stellenplan 2023 ist noch nicht besprochen.

403 Herr Gellert möchte festhalten, dass er es bedenklich findet, dass ein Sportverein sich um Flächen hin-  
 404 term Sportplatz bemüht und die Verwaltung dazwischen geht und die Federführung übernimmt.

405 Frau Keiling zur Beantwortung der Fragen der SVV 13.09. zu Punkt 3: Wer oder was war ist der Auslö-  
 406 ser der Maßnahme, wurde geantwortet, „die Überprüfung des Vertrages“. Sie möchte wissen, wer hat  
 407 überprüft?

408 Frau Fährmann: Herr Kulicke äußerte sich, dass er im Zusammenhang zur Vorbereitung der Vorlage zur  
 409 Übertragung der Oberschule an den Landkreis das Schulgesetz gelesen hat und auf den Paragraphen  
 410 gestoßen ist. Es geht um den Vertrag der zwischen der Stadt und dem Sportverein abgeschlossen wur-  
 411 de und dazu hatte sie den § 11 am 20.10. unter dem TOP 4 vorgelesen.

412 Frau Keiling fragt nach, ob nach dieser Feststellung andere Verträge auch geprüft wurden und wenn ja,  
 413 welche Verträge mit welchen Ergebnissen?

414 Herr Horn möchte sich bei Frau Fährmann für die Beantwortung der Fragen aus dem letzten halben Jahr  
 415 bedanken. Des Weiteren dankt er ihr dafür, dass sie in Sitzung hier steht und sich dem stellt und die  
 416 „Dresche“ einsteckt, die eigentlich jemand anderem gilt.

417 Herr Horn erfragt eine Antwort aus der letzten Sitzung, ob über Informationsvorlagen abgestimmt wer-  
 418 den muss. Frau Fährmann geht darauf unter dem TOP 20 ein.

419 Wann kommt der Haushaltsplan? Abschließend macht er auf eine Petition zur Schließzeit der Kita Wer-  
 420 neuchen aufmerksam (Open Petition, Werneuchen)



421 Herr Gill möchte wissen, ob es in den Stadtverordnetenversammlungen möglich ist, die Redezeit des  
422 Bürgermeisters zu begrenzen?

423 Des Weiteren geht er darauf ein, dass der Bürgermeister bei der SVV am 20.10. krank war, am Freitag  
424 aber an der Eröffnung im Krummensee teilnahm und heute wieder nicht anwesend ist. Er bittet um eine  
425 Aufklärung des Sachverhalts seitens Herrn Kulicke.

426 Herr Gellert schließt sich den beiden Vorrednern an und erläutert, dass in der BbgKVerf festgelegt ist,  
427 wie sich die Stadtverordnetenversammlung zusammensetzt und da steht der Bürgermeister drin. Der  
428 Bürgermeister ist nicht nur der Vertreter der Verwaltung, sondern ein demokratisch gewähltes Organ.  
429 Herr Gellert legt in den Ausschüssen Wert darauf, dass die Mitarbeiter der Verwaltung sich jeglicher Äu-  
430 ßerung enthalten, dafür haben diese nicht das Mandat. Der Bürgermeister dürfe Politik machen, weil er  
431 gewählt wurde und dem muss er sich stellen.

432 Frau Fährmann äußert sich zu den Aktivitäten der Verwaltung zur Eruiierung möglicher Flächen für den  
433 Bau einer Skateranlage. Die Verwaltung hat eindeutig einen Auftrag erhalten, der am 14. Juni bestätigt  
434 wurde, Eigentümer von Flächen anzuschreiben. Es wurden erneut ergebnisoffene Gespräche mit einem  
435 Flächeneigentümer nahe der Sportanlage Wegendorfer Straße zugesagt.

436

### 437 **TOP 20    Mitteilungen der Verwaltung**

438 - Frau Fährmann muss die getätigte Äußerung zum neuen Amtsblatt korrigieren. Es wird das Amtsblatt  
439 bei dem Verlag weiterhin geben, aber mit neuem Layout.

440 - Im September-Amtsblatt wurde ein stellvertretender Wahlleiter gesucht. Nach Fristende fand sich nie-  
441 mand, der Interesse an der Ausübung dieses Ehrenamtes hat.

442 - Der Beschluss zum Haushalt kann in der Dezembersitzung nicht durchgeführt werden. Der Haushalts-  
443 ausschuss hat sich vorbehalten, als 1. informiert zu werden und somit kann erst nach dem 16.11.2022  
444 der Entwurf in den Ortsbeiräten beraten werden, dann in den Ausschüssen und abschließend kann der  
445 Haushalt im Februar in der SVV beschlossen werden.

446 - Stadt Werneuchen zum Entwurf des Integrierten Regionalplan Barnim.(siehe Anlage).

447 - Antwort der Kommunalaufsicht auf die Frage, ob Informationsvorlagen von der SVV beschlossen wer-  
448 den müssen:

449 Informations- und/oder Mitteilungsvorlagen beinhalten nicht, wie Beschlussvorlagen im engeren Sinne,  
450 eine konkrete Sachentscheidung. Vielmehr soll lediglich die Kenntnisnahme der Informations-  
451 /Mitteilungsvorlage beschlossen werden. Der Beschlusstext der Vorlage beinhaltet daher regelmäßig  
452 den Wortlaut: „Die Gemeindevertretung/ Stadtverordnetenversammlung nimmt ... zur Kenntnis.“, „Die  
453 Informationsvorlage/Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.“ oder ähnlich lautende Beschlus-  
454 sinhalte. Über diesen Beschlussvorschlag ist in der Sitzung abzustimmen.

455 - Herr Gill: im Frühjahr wurde diskutiert und mehrfach deutlich gemacht, dass Schulsozialarbeit dringend  
456 benötigt wird. Wenn wir den Haushalt im Februar beschließen, bedeutet das, dass wir die Stelle erst im  
457 Schuljahresbeginn 2023/2024 besetzen. Es ist eine schwierige Umgangsweise mit dem von den Schu-  
458 len geäußerten Bedarf.

459 Frau Fährmann erklärt, dass das Konzept seit 1,5 Wochen fertig erstellt ist und hofft, dass es keiner  
460 Änderung bedarf. Das Jugendamt sicherte bei Umsetzung des Konzepts einen geringen Zuschuss zu.

461 Herr Gellert appelliert an die Mandatsträger, die Geschäftsordnung zu ändern und die Sitzungen früher  
462 beginnen zu lassen.

463

### 464 **TOP 21    Schließung der Sitzung**

465 **Ende:**            21:10 Uhr

466

467

468

469

470

471 Sebastian Gellert

472 2. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung für diese Sitzung

473

474

475

476